

Cahier d'activités	Arbeitsmaterial	Redemittel, Wortschatz, Grammatik	Spiele, Lieder, Texte, Aktivitäten	Zusatzangebote
S. 8: Samedi au supermarché S. 9: Le ticket de caisse S. 10/11: Les courses pour la semaine	Korb Realien (Plastikwürste, Plastikhähnchen, Reispackung, Nudelpackung, Brot, grüner Salat) Bildkarten Supermarkt (BK 3/4: ISBN 978-3-425-09206-5), <i>la salade verte</i> (BK 1/2: ISBN 978-3-425-09205-8) Minikarten Supermarkt (KV 5) zwei leere Klappkisten Minikarten Frühstück (LPP3/KV 31) Minikarten Lebensmittel (LPP2/KV 21) Minikarten Früchte (LPP2/KV 9) Minikarten Gemüse (LPP3/KV 3) Bildkarten Lebensmittel (BK 1/2 und 3/4) Bildkarten Gemüse (BK 1/2 und 3/4) Wortkarten Wochentage (WK 21) 4 Minikarten Einkaufswagen/caddie Minikarte Kasse/caisse (KV 5) vier Schachteln Stoppuhr großkopierte Wortkarten Supermarkt (WK 2) Minikarten <i>le bonbon</i> (LPP2/KV 1), <i>le poisson</i> (LPP1/KV 15), <i>le panier</i> (LPP1/KV 28) Wortkarten Supermarkt (WK 2) Wortkarte <i>le panier</i> (LPP3/WK 2) Bildkarten Verben (BK 1/2 und 3/4) großkopierte Wortkarten <i>ne</i> und <i>pas</i> (WK 2) Bildkarten Frühstück (BK 3/4) Bildkarten Früchte (BK 1/2 und 3/4)	S sprechen: <i>Au supermarché, il y a</i> <i>J'achète ...</i> <i>Je cherche ...</i> <i>Je trouve ...</i> <i>Je veux ...</i> <i>Je mets dans le caddie.</i> <i>Qu'est-ce que c'est?</i> S verstehen: <i>Qui a dépensé le plus?</i> <i>le supermarché</i> <i>le ticket de caisse</i> <i>le porte-monnaie</i> <i>hier</i> <i>demain</i> Neuer Wortschatz: <i>la saucisse</i> <i>le poulet</i> <i>le riz</i> <i>les pâtes</i> <i>le pain</i> <i>la salade verte</i> <i>la caisse</i> <i>le caddie</i> Wiederholung: les fruits (LPP2) les légumes (LPP3) le petit-déjeuner (LPP3) les jours de la semaine (LPP3) <i>le fromage, le jambon, la viande, la limonade, la glace, le gâteau, l'eau, le bonbon, le poisson, le panier</i> (LPP1, LPP2) Grammatik: l'impératif l'article partitif et la négation	Spiele: Vrai ou faux Achète Le truc bidule Menus de la semaine Le caddie Jeu de parcours L'impératif Jeu du supermarché La liste des courses Les commissions Pas du tout Lied: Dans le caddie Aktivitäten: Au supermarché Hier et demain La négation Les repas de la semaine J'aime – Je n'aime pas Un peu ou beaucoup?	Spiel: Phrases rigolotes Aktivität: Panneau de publicité



Cahier d'activités	Arbeitsmaterial	Redemittel, Wortschatz, Grammatik	Spiele, Lieder, Texte, Aktivitäten	Zusatzangebote
	mehrere Würfel Wortkarten Frühstück/ Früchte (LPP3/WK 5) Wortkarten Lebensmittel/ Gemüse (LPP3/WK 4) Wortkarten Supermarkt (WK 2) Stempel und Stempel- kissen Plastiktüten oder Körbe großkopierte Wortkarten Frühstück/Früchte (LPP3/ WK 5) großkopierte Wortkarten Lebensmittel/Gemüse (LPP3/WK 4) großkopierte Wortkarten Supermarkt (WK 2) „La queue à la caisse“ (LZ 2) Bildkarten <i>le poulet, les pâtes, le riz, la glace, l'orange</i> (BK 3/4) Bildkarten <i>le poisson, le bonbon, la salade verte</i> (BK 1/2) großkopierte Minikarte <i>le caddie</i> (KV 5) „Les repas de la semaine“ (KV 6) „Un peu ou beaucoup?“ (KV 7) „Boîte à mots“ Supermarktprospekte DIN-A3-Blätter			

Sachinformation

In dieser Unterrichtseinheit geht es um den Einkauf im Supermarkt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler in den Einheiten „*Filou au marché*“ und „*La souris des villes et la souris des champs*“ (LPP2) sowie „*La soupe de légumes*“ und „*Cadi-chon*“ (LPP3) bereits verschiedene Früchte, Gemüsesorten und Lebensmittel kennengelernt haben, erleben sie nun einen Supermarkteinkauf und lernen weitere Lebensmittel kennen. Ferner bietet die Einheit Gelegenheit zur Wiederholung und Umwälzung des gesamten Lebensmittelwortschatzes der vorangegangenen Einheiten und Bände (*les fruits, les légumes, le petit-déjeuner*).

In Unterrichtssequenz 1 steht die Einführung der diversen neuen Lebensmittel und die Einführung des Imperativs im Vordergrund. In Unterrichtssequenz 2 kommen das Schriftbild und die aktive Einführung der Verneinung hinzu.



Grammatikalischer Hinweis:

Teilungsartikel: Der neue Wortschatz wird u. a. in Verbindung mit den Strukturen *Je mange ...*, *Je bois ...*, *Je voudrais ...*, *J'achète ...* geübt. Im Zusammenhang mit diesen Verben sollte der Teilungsartikel eingeführt bzw. passiv verwendet werden, z.B. *Je voudrais de la viande*. *Tu bois du chocolat au lait*. *Il mange de la confiture*. Nach *J'aime* steht jedoch der bestimmte Artikel. Beispiel: *J'achète du fromage*, aber *j'aime le fromage*. Der Teilungsartikel (*l'article partitif*) selbst besteht aus der Präposition *de* und dem bestimmten Artikel: *de + le = du*, *de + la = de la*, *de + l' = de l'*, wie z.B. *du thé*, *de la limonade*, *de l'eau*. Man benutzt ihn, um eine unbestimmte Menge (*eau*, *thé*, *riz*, *pain*, *limonade*, *fromage*, *viande* ...) auszudrücken, die nicht zählbar ist. Bei Dingen, die zählbar sind, steht der unbestimmte Artikel: *un*, *une*, *des*, z.B. *un croissant*.

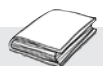
Negation: Die Verneinung wird mit zwei Verneinungswörtern gebildet: *ne* und *pas*. Sie legen sich wie eine Klammer um die konjugierte Verbform. Vor Vokal und stummem h wird *ne* zu *n'*, wie etwa beim *passé composé*, z.B. *Il n'a pas trouvé*. Beim verneinten unbestimmten Artikel und beim Teilungsartikel schließt man das Substantiv nur mit *de* an, z.B. *Je n'achète jamais de fromage* (und nicht *du fromage*). Nach dem verneinten Verb *être* steht kein *de* vor dem Substantiv, sondern der Artikel oder ein anderer Begleiter, z.B. *Ce n'est pas un fruit*. *Ce n'est pas du fromage*. Vorsicht: Nach *aimer* steht immer der bestimmte Artikel: *Tu n'aimes pas le poisson*.

Imperativ: Der Imperativ wird verwendet, um Aufforderungen, Anweisungen oder Befehle auszudrücken. Im Französischen gibt es drei Imperativformen, eine im Singular (z.B. *chante*), zwei im Plural (z.B. *chantons* bzw. *chantez*). Die Regeln zur Bildung des Imperativs sind: Er wird bei den meisten Verben aus dem Indikativ der 1. Person Singular bzw. der 1. Person oder 2. Person Plural gebildet. Die Verneinung *ne ... pas* (*ne ... jamais*, *ne ... plus*) umschließt den Imperativ wie eine Klammer (z.B. *Ne lance pas (la balle)!*). Vor Vokal und stummem h wird *ne* zu *n'* gekürzt (z.B. *N'oublie pas (ton cahier)!*).



Landeskundliche Information:

Jede Kleinstadt in Frankreich hat einen „*supermarché*“, einen Supermarkt. Größere Städte haben zusätzlich außerhalb der Stadtzentren „*hypermarchés*“, überdimensional große (bis 20 000 m² Ladenfläche) Supermärkte, in denen es auf einer Fläche alles zu kaufen gibt – Lebensmittel, Kleidung, Haushaltswaren, Sportartikel, Elektronik, Bücher, Freizeitartikel und vieles mehr ... Dabei ist, anders als in Kaufhäusern oder Einkaufszentren, die gesamte Verkaufsfläche mit dem (ebenfalls überdimensional großen) Einkaufswagen befahrbar. Ferner wird die Ware, ähnlich wie im herkömmlichen Supermarkt, in Regalen angeboten. Außerdem werden alle gewählten Artikel am Ende des Einkaufs an einer Hauptkasse bezahlt. Bekannte französische Supermarktketten sind *Auchan*, *Cora*, *Carrefour*, *Géant*, *Intermarché*, *Super U*, *Leclerc*.



Thematischer Wortschatz:

faire les courses (einkaufen gehen), *pousser le caddie* (den Einkaufswagen schieben), *remplir le caddie* (den Einkaufswagen füllen), *passer à la caisse* (an die Kasse gehen), *faire la queue* (Schlange stehen)

Der Einkaufswagen wird sowohl *le chariot* als auch *le caddie* genannt. *La salade verte* wird auch *la laitue* genannt.



Hinweis: Die in dieser Einheit neuen Lebensmittel-Minikarten werden als Differenzierung zu den bisher gelernten Lebensmittel-Minikarten nun „Minikarten Supermarkt“ (*la saucisse, le poulet, le riz, les pâtes, le pain, la salade verte, la caisse, le caddie*) genannt.



Vor Beginn dieser Einheit ist es zu empfehlen, leere Lebensmittelverpackungen oder Realien des zu lernenden Wortschatzes zu sammeln. Zudem sollten die Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Gestalten des Plakates „*Panneau de publicité*“ rechtzeitig den Auftrag erhalten, Lebensmittelfotos aus Werbungen (*la publicité*), Supermarktprospekten (*le dépliant de supermarché*) und Zeitschriften (*le journal*) zu sammeln.

Einstieg

Wiederholung alter und Einführung neuer Lebensmittel



Korb, Bildkarten Supermarkt (BK 3/4), Bildkarte *la salade verte* (BK 1/2) oder Realien (Plastikwürste, Plastikhähnchen, Reispackung, Nudelpackung, Brot, grüner Salat)

L überrascht S mit einem Einkaufskorb, in dem bereits bekannte und neu zu lernende Lebensmittel (oder Bildkarten) liegen.

S zählen mithilfe der L bekannte Lebensmittel auf. L führt den neuen Wortschatz (Würste, Hähnchen, Reis, Nudeln, Brot, grüner Salat) ein, indem sie nach und nach Realien bzw. Bildkarten aus dem Korb holt und benennt.

L fragt, ob die S viel und gerne Nudeln essen.

Anschließend zeichnet L einen übergroßen Korb an die Tafel. Die Bildkarten der neuen Begriffe werden dann erneut benannt, am besten in einen Kontext gesetzt und parallel dazu an die Tafel geheftet. Dabei achtet L auf die Benutzung des Teilungsartikels.

L: Ouf! Ce matin, j'ai fait les courses au supermarché. Regardez ce que j'ai acheté.

L: Vous aimez les pâtes?
Vous mangez souvent des pâtes?
L: Voilà mon panier!

L: Je fais les courses et je mets du riz dans mon panier.

Unterrichtssequenz 1

Reaktionsspiel: Vrai ou faux?



Bildkarte *la salade verte* (BK 1/2), Bildkarten Supermarkt (BK 3/4)

Nach der Einführung der neuen Lebensmittel sitzen S im Kreis. L erklärt das Spiel.

L zeigt die Bildkarte *les pâtes* hoch und benennt sie.

S sollen erkennen, ob das richtig ist, und müssen nonverbal reagieren, indem sie etwa die Arme hochstrecken.

L hält die Bildkarte *la saucisse* hoch und behauptet, das sei ein Salatkopf (*la salade verte*). S erkennen, dass es falsch ist, und zeigen dann keine Reaktion/Bewegung. So können mithilfe der Bildkarten noch einmal alle bekannten Lebensmittel durchgespielt werden.

L: Ecoutez bien ce que je dis.
Si c'est vrai, levez les bras.
Si c'est faux, ne bougez pas.

L: Ce sont les pâtes.
S: C'est vrai.
L: C'est la salade verte.

S: C'est faux.

L: On va faire les courses.

L (z. B.): Au supermarché, achète du poulet.

Reaktionsspiel: Achète



doppelter Satz Minikarten Supermarkt (KV 5), zwei leere Klappkisten

Gespielt wird in zwei Mannschaften à fünf S. Pro Mannschaft wird je ein Satz Minikarten Supermarkt auf einen Tisch gelegt. Einige Meter entfernt steht für jede Mannschaft ein leerer Einkaufskorb (z. B. Klappkisten). Beide Mannschaften stellen sich in zwei Reihen hintereinander in ungefähr 2 m Abstand vor den Tischen auf. L erklärt, dass die S nun einkaufen gehen.

L zählt auf, was die S kaufen sollen. Dabei benennt L jedes Mal nur eine der auf dem Tisch liegenden Supermarktkarten.

Bei einem neuen Begriff kommt jeweils der erste S jeder Mannschaft an den Tisch. Der S, der zuerst das Lebensmittel erkennt und die richtige Karte in den Korb gelegt hat, gewinnt einen Punkt für seine Mannschaft.

Dann ist der nächste S an der Reihe und der erste S stellt sich wieder hinten an.

Übung: Au supermarché



Minikarten Frühstück (LPP3/KV 31), Minikarten Lebensmittel (LPP2/KV 21), Minikarten Früchte (LPP2/KV 9), Minikarten Gemüse LPP3/KV 3), Minikarten Supermarkt (KV 5)

Zur Wiederholung des bisherigen Wortschatzes und zur Vorbereitung des folgenden Spiels nennen S weitere Gegenstände, die man im Supermarkt kaufen kann. L hängt die dazugehörigen Minikarten an die Tafel.

Die Minikarten können dann gemeinsam gemäß folgender Themen oder Supermarktbereiche geordnet werden: *les fruits – les légumes – les boissons – les aliments*.

Kreisspiel: Le truc bidule



Minikarten Frühstück (LPP3/KV 31), Minikarten Lebensmittel (LPP2/KV 21), Minikarten Früchte (LPP2/KV 9), Minikarten Gemüse LPP3/KV 3), Minikarten Supermarkt (KV 5)

Alle S sitzen im Stuhlkreis. Im Kreis verteilt L die Minikarten und benennt sie dabei erneut. Danach fordert L die S auf, reihum ihre eigene Minikarte laut zu benennen. L erklärt erneut, dass das Wort *le truc bidule* in der französischen Umgangssprache einfach nur „Sache“ oder „Dingsda“ heißt und von den Franzosen gerne und oft benutzt wird, wenn ihnen ein Wort gerade nicht einfällt.

L: Qui veut sortir?

L: Qui veut être le truc bidule?

S1: Qu'est-ce que c'est?

S2 (z. B.): C'est le pain/ c'est du pain.

S: C'est le truc bidule. /C'est un truc bidule.

Anschließend fragt L, wer vor die Türe gehen möchte. S meldet sich und sein Stuhl wird aus dem Kreis herausgenommen.

L fragt leise, wer der *truc bidule* sein möchte. Ein S meldet sich und der wartende S wird wieder hereingerufen.

Der hereingerufene S stellt sich nun vor einen beliebigen Mitschüler, zeigt auf dessen Minikarte und fragt, was das sei. Der gefragte S antwortet.

S muss so lange weiterfragen, bis er zum „*truc bidule*“ kommt, der seine Identität natürlich preisgibt. Nach diesem Stichwort tauschen alle S schnell die Plätze. Wer keinen Stuhl bekommt, darf vor die Tür gehen usw.



Mannschaftsspiel: Menus de la semaine



Bildkarten Supermarkt/Lebensmittel/Gemüse (BK 1/2 und BK 3/4),
Wortkarten Wochentage (WK 21)

L schreibt die sieben Wochentage an oder hängt an beide Tafelflügel die großkopierten Wortkarten Wochentage mit viel Abstand zueinander jeweils einmal auf jeden Tafelflügel. An die mittlere Tafel hängt L die Bildkarten Supermarkt und zur Wiederholung weitere Bildkarten Lebensmittel (*le poisson, la viande, le jambon*) und Gemüse aus LPP2 und LPP3.

Anschließend wird die Klasse in zwei Mannschaften geteilt. Jeweils ein S jeder Mannschaft geht an die Tafel. Die zwei Spieler stehen im Abstand von etwa 2 m vor einem Tafelflügel. Nun bildet L Sätze wie: *Il achète des pâtes pour mardi / pour le repas de mardi.*

Die S an der Tafel versuchen, so schnell wie möglich die richtige Bildkarte abzuhängen und auf ihrem Tafelflügel dem genannten Tag zuzuordnen. Dann kommen die nächsten S an die Reihe und L nennt einen neuen Satz.

Am Ende wird die Anzahl der Bildkarten pro Wochentag gezählt und die Siegermannschaft genannt. Das Tafelbild bleibt für die nächste Übung stehen.

Übung: Hier et demain



Bildkarten Supermarkt, Lebensmittel und Gemüse (BK 1/2 und BK 3/4)

L fragt, welcher Tag heute sei.

S antworten.

L erklärt mimisch die Worte *hier* und *demain*, indem sie erst nach hinten zeigt und den gestrigen Tag benennt und dann nach vorne deutet und den morgigen Tag benennt.

L heftet die Bildkarten Lebensmittel, Supermarkt und Gemüse an die Tafel und fragt anhand des Tafelbildes, was die S heute essen und was sie gestern gegessen haben.

S melden sich und antworten.

L bestätigt und fragt, was die S morgen essen werden.

S melden sich und antworten.

Anschließend fragt L, was S am Sonntag essen.

So wird mit allen Wochentagen weiter verfahren. Zum Schluss rekapituliert L, und S sprechen im Chor mit: *Le lundi, on mange ..., le mardi, on mange ..., usw.*

L: Quel jour sommes-nous aujourd'hui?

S (z. B.): Aujourd'hui, c'est mercredi.

L: Alors hier, c'était mardi. Et demain, ce sera jeudi. Vous avez compris?

L: Aujourd'hui, on mange du poulet. Et hier, qu'est-ce qu'on a mangé? Regardez le tableau.

S: On mange des pâtes.

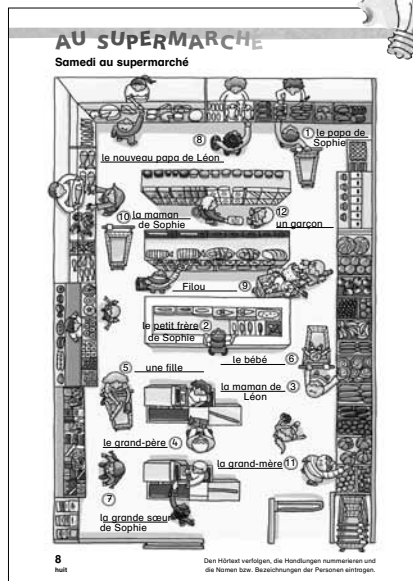
L: Oui, très bien! Hier on a mangé des pâtes. Et demain, qu'est-ce qu'on mange?

S: On mange du riz. / Demain, on mange du riz.

L: Et dimanche, qu'est-ce qu'on mange?



Cahier d'activités S. 8: Samedi au supermarché



L: C'est samedi. La famille de Sophie et Léon fait les courses au supermarché.

L: Regardez, qui met des croissants dans le caddie?

S: C'est Sophie. / Sophie met des croissants dans le caddie.

L betrachtet mit S die S. 8 im *Cahier d'activités* und erzählt, dass Filou, Sophie, Léon und ihre Familien am Samstag einen Großeinkauf im *supermarché* machen. L fragt, wer auf dem Bild Croissants in seinen Einkaufswagen legt.

S antworten.

Anschließend spielt L den Hörtext von der CD ab, z.B. *Numéro 1: Il achète de la viande. Qui est-ce?* S suchen auf der Seite die beschriebene Handlung, schreiben eine 1 in den dazugehörigen Kreis und schreiben die Bezeichnung bzw. den Namen der Person auf die gestrichelte Linie.

Hörtext:

- Numéro 1: Il achète de la viande.
- Numéro 2: Il cherche une glace.
- Numéro 3: Elle prend une salade verte.
- Numéro 4: Il est à la caisse et ouvre son porte-monnaie.
- Numéro 5: Elle met du pain dans le caddie.
- Numéro 6: Il voudrait une banane.
- Numéro 7: Elle aime les bonbons.
- Numéro 8: Il achète du poulet.
- Numéro 9: Il est dans le caddie.
- Numéro 10: Elle trouve du poisson.
- Numéro 11: Elle prend un potiron.
- Numéro 12: Il n'aime pas le riz.

Lösung:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Numéro 1: le papa de Sophie. | Numéro 2: le petit frère de Sophie. |
| Numéro 3: la maman de Léon. | Numéro 4: le grand-père. |
| Numéro 5: une fille. | Numéro 6: le bébé. |
| Numéro 7: la grande sœur de Sophie. | Numéro 8: le nouveau papa de Léon. |
| Numéro 9: Filou. | Numéro 10: la maman de Sophie. |
| Numéro 11: la grand-mère. | Numéro 12: un garçon. |

La petite pierre: Elle est à côté des baguettes.



Mannschaftsspiel: Le caddie



Minikarten Supermarkt (KV 5), Minikarten Frühstück (LPP3/KV 31), Minikarten Lebensmittel (LPP2/KV 21), Minikarten Früchte (LPP2/KV 9), Minikarten Gemüse (LPP3/KV 3), 4 Minikarten Einkaufswagen/*caddie*, Minikarte Kasse/*caisse*

S sitzen im Kreis. L hat im Vorfeld einen Stapel Minikarten zu den Themen Supermarkt, Frühstück, Lebensmittel, Früchte, Gemüse mit Preisen von 5,- bis 15,- € versehen. Vier Minikarten *le caddie* und eine Minikarte *la caisse* werden beige-mischt.

Nacheinander zieht jeder S eine mit Preis versehene Minikarte, die er benennen muss. Kann er sie benennen, darf er sie kaufen (*j'achète*) oder zurücklegen (*je n'achète pas*). Dabei darf kein S mehr als 20,- € ausgeben.

Zieht S eine Minikarte *le caddie*, muss er drei der bisher gesammelten Karten zurückgeben und fängt den Einkauf von vorne an. Zieht S die Minikarte *la caisse*, ist das Spiel zu Ende und jeder muss ausrechnen, wie viel er ausgegeben hat.

Diejenigen, die genau 20,- € ausgegeben haben, haben gewonnen.

S: J'ai dépensé 20,-€.

Mannschaftsspiel: L'impératif



Minikarten Supermarkt (KV 5) in vierfacher Ausführung, vier Schachteln

Bei diesem Spiel werden viele Verben im Imperativ (*prends, donne, montre, pose, apporte, mets*) geübt, die S bereits aus den *Phrases usuelles* kennen.

L verteilt je einen Satz Minikarten Supermarkt an vier freiwillige S (jeweils Vertreter einer Mannschaft), die sich um einen Tisch stellen und die Minikarten vor sich legen. L stellt diesen vier S eine Schachtel (*la boîte*) auf den Tisch.

Dann gibt L Anweisungen, die S ausführen sollen, z. B. *Attention! Mets le riz dans la boîte!* (entsprechende Minikarte in die Schachtel legen) oder *Montre-moi les pâtes!* (mit dem Finger auf die entsprechende Minikarten zeigen) oder *Pose le pain sur la salade!* (die entsprechende Minikarte auf eine andere legen) oder *Prends le poulet!* (die entsprechende Minikarte in die Hand nehmen) oder *Donne-moi une saucisse!* (der L die entsprechende Minikarte in die Hand legen).

Jeder S (Vertreter einer Mannschaft) versucht, so schnell wie möglich, der Aufforderung nachzukommen. Der Schnellste erhält einen Punkt für seine Mannschaft. Nach ein paar Runden, kommen die nächsten S an die Reihe.

Mannschaftsspiel: Jeu de parcours



Bildkarten Supermarkt (BK 3/4), Bildkarte *la salade verte* (BK 1/2), vier durchnummerierte Schachteln, Stoppuhr

Im Vorfeld hat L einen Parcours vorbereitet und vier Schachteln mit je einer Nummer von 1 bis 4 versehen und im Klassenzimmer gut sichtbar verteilt. Zudem hat L die Bildkarten Supermarkt auf verschiedenen Tischen und Regalen des Zimmers gut sichtbar angebracht.

Die Klasse wird nun in zwei Mannschaften geteilt. Zur Vertiefung der Verben in Imperativform darf jeweils ein S jeder Mannschaft auf Kommando der L durch das

Klassenzimmer gehen. Gestartet wird an einem bestimmten Punkt, z.B. an der Klassenzimmertür.

Ein S von einer Mannschaft geht vor die Tür. Derweil durchläuft sein Gegner den Parcours. Dabei wird die Zeit gestoppt. L nennt dem S Aufforderungssätze, die sie sich notiert und sie später – beim Parcourslauf des anderen Mannschaftsvertreters – in der gleichen Reihenfolge vorliest, z.B. Cherche la saucisse. Mets-la à côté du poulet. Prends le pain, pose-le dans la boîte numéro 1 et va au tableau. Dessine une glace. Trouve le riz et donne-le à un garçon de ta classe. Cherche les pâtes et mets-les dans la boîte numéro 3. Apporte la salade verte à une fille de ta classe et viens à la porte.

Ist der S mit dem Parcours fertig, wird der S, der vor der Tür gewartet hat, herangerufen. Er absolviert nun den gleichen Parcours und auch bei ihm wird die Zeit gestoppt. Wer den Parcours am schnellsten und am richtigsten (es werden pro Fehler 20 Sekunden abgezogen) erledigt hat, bekommt einen Punkt für seine Mannschaft.

Unterrichtssequenz 2

Einführung des Schriftbildes: Au supermarché



Bildkarten Supermarkt (BK 3/4), Bildkarte *la salade verte* (BK 1/2), großkopierte Wortkarten Supermarkt (WK 2), weitere großkopierte Wortkarten von Lebensmitteln (LPP3/WK 4–5)

L: Qu'est-ce qu'on achète au supermarché?

S: On achète le riz/du riz.

L: Qu'est-ce que c'est?

S: C'est le riz.

L befestigt als Impuls sämtliche Bildkarten zum Thema Supermarkt auf dem rechten Tafelflügel und heftet großkopierte Wortkarten Supermarkt (und auch in LPP2 bereits gelernte) an den linken Tafelflügel, wobei sie sie benennt.

L fragt, was S im Supermarkt gekauft haben.

Je ein S, der sich meldet, kommt nach vorne und befestigt die entsprechende Bildkarte an der Mitteltafel und antwortet.

Auf diese Weise wird auch mit den anderen Bildkarten verfahren.

Nachdem alle Bildkarten an der Mitteltafel hängen, ordnen S die Wortkarten den entsprechenden Bildern zu. (Die Wortkarten, die nichts mit Lebensmitteln zu tun haben, bleiben übrig.)

Anschließend zeigt L auf eine Wortkarte und fragt, was das sei.

S antworten.

Übung: Bildwörterbuch



Minikarten Supermarkt (KV 5), Minikarten *le bonbon* (LPP2/KV 1), *le poisson* (LPP1/KV 15), *le panier* (LPP1/KV 28), Wortkarten Supermarkt (WK 2), Wortkarte *le panier* (LPP3/WK 2)

Der neue Wortschatz (*la saucisse, le poulet, le riz, les pâtes, le pain, la salade verte, la caisse, le caddie*) wird in das Bildwörterbuch eingefügt. Außerdem wird thematisch verwandter Wortschatz aus den Bänden LPP1–LPP3 (*le bonbon, le poisson, le panier*) ergänzt.

Hier sollten möglichst viele Lebensmittel und nach Belieben auch weitere Supermarkartartikel bebildert werden.





Cahier d'activités S. 9: Le ticket de caisse

Le ticket de caisse

Die Einkaufswagen den Personen zuordnen, die Wörter auf den Einkaufszetteln vervollständigen und die Gesamtbeträge ausrechnen.

Auf S. 9 des *Cahier d'activités* sollen S anhand der Kassenzettel (*le ticket de caisse*) zuordnen, welcher Einkaufswagen zu wem gehört. Auf dem Kassenzettel stehen allerdings nur wenige Lebensmittel. S müssen die unvollständigen Wörter auf den Kassenzettel ergänzen und den Einkaufswagen mit dem entsprechenden Kassenzettel durch einen Strich verbinden.

Außerdem ist die Kasse leider defekt. S rechnen auf den Kassenzetteln den zu zahlenden Betrag aus und sollen danach herausfinden, welcher Kunde am meisten ausgegeben hat.

Lösung:

Le papa de Sophie (17 €): pommes, saucisses, baguette, gâteaux, bananes, confiture, limonade, fromage, pâtes.

Zoé (19 €): fraises, salade verte, poulet, poireau, beurre, jus d'orange, petits pois, glace, pain

Grand-mère Julie (22 €): tomates, poisson, potiron, riz, carottes, bonbons, café, raisin, œufs, lait

La petite pierre: Elle est dans le caddie, devant la limonade.

Übung: La négation



Bildkarten Verben (BK 3/4), großkopierte Wortkarten *ne* und *pas* (WK 2)

L hängt ein paar Bildkarten Verben an die Tafel und fragt anschließend, was das Kind auf den Bildkarten macht.

S antworten.

L wiederholt laut noch einmal, schreibt den Satz an die Tafel, indem sie Lücken zwischen den Wörtern lässt, und betont dabei die einzelnen Einheiten des Satzes:
Le ... garçon ... mange.

L (mögliche Fragen): Qu'est-ce qu'il y a dans le caddie rouge?
Que mange la grand-mère?
Qu'est-ce que Zoé achète?
Qui a dépensé le plus/le moins?
Qui aime les bonbons?

L: Que fait le garçon?

S: Le garçon mange.

L: Vous avez vingt euros dans votre porte-monnaie et vous n'avez pas le droit de dépenser plus.

L: Prenez une feuille. Vous allez faire une liste des courses.

L: Qui veut venir au tableau?

Anschließend heftet L jeweils eine weitere Bildkarte an die Tafel, auf der das Kind einer anderen Aktivität nachgeht, z. B. *Le garçon joue*. L fragt dabei: *Que fait le garçon? Il mange?* S antworten verneinend: *Non, il joue*. L wiederholt laut und schreibt den Satz an die Tafel, indem sie Lücken zwischen den Wörtern lässt: *Oui, il ... joue ...* und spricht weiter: *Il ne mange pas*. Dabei hängt L um das Verb *mange* die Verneinungswortkarten *ne* und *pas*.

Ebenso verfährt L mit einer weiteren Karte, z. B. *Le garçon danse*. L fragt dabei: *Que fait le garçon? Il joue?* S antworten wieder verneinend: *Non, il danse*. L hängt eventuell als stummen Impuls die Wortkarten *ne* und *pas* um das Verb *joue*, bis S von allein die Verneinung aktiv aussprechen: *Le garçon ne joue pas. Il danse*.

Tafelspiel: Jeu du supermarché



Bildkarten Supermarkt, Frühstück, Lebensmittel, Früchte, Gemüse (BK 1/2, BK 3/4), 1 Würfel pro Mannschaft, Papier

Im Vorfeld hat L auf ca. 30 benötigte Bildkarten ein Preisschild von 1,- bis 5,- € geklebt. Im Vorfeld heftet L alle mit Preisen ausgezeichneten Bildkarten als Parcours an die Tafel. Jede Bildkarte stellt ein Spielfeld dar.

S werden in Mannschaften à vier S eingeteilt. Jede Mannschaft erhält einen Würfel und ein Blatt Papier, auf das die Preise der eingekauften Artikel aufgeschrieben werden. Jede Mannschaft bekommt ein Startkapital von z. B. 20,- €.

Bei diesem Tafelspiel geht es darum, dass die Mannschaften auf dem Parcours so lange Waren kaufen können, wie sie sie bezahlen können. Nacheinander würfelt jede Mannschaft und geht um so viele Felder/Bildkarten vor, wie gewürfelt wurden. Bei jedem erwürfelten Artikel wird zunächst das Lebensmittel genannt, danach beschließt die Mannschaft anhand ihres Budgets, ob sie den Artikel kauft oder nicht. Der Mannschaftsführer verkündigt anschließend entweder *on achète* oder *on n'achète pas*.

Die Mannschaft, die als erste das Ziel erreicht und ihr Kapital exakt ausgegeben hat, hat gewonnen. Dabei kann die Verneinung geübt werden.

Mannschaftsspiel: La liste des courses



Bildkarten Frühstück, Lebensmittel/Früchte, Gemüse, Supermarkt (BK 1/2 und BK 3/4), Wortkarten Frühstück/Früchte (LPP3/WK 5), Lebensmittel/Gemüse (LPP3/WK 4), Wortkarten Supermarkt (WK 2), Papier

S werden in Mannschaften à vier S eingeteilt. Jede Mannschaft hält ein Blatt Papier bereit, um sich eine Einkaufsliste aufzuschreiben.

Nun heftet L die Bildkarten Frühstück, Lebensmittel, Früchte, Gemüse und Supermarkt an die Tafel. Jede Mannschaft darf sich acht verschiedene Lebensmittel aussuchen und die Wörter in ihre Einkaufsliste eintragen.

Danach stellt L die entsprechenden Wortkarten bereit, hängt sie an die Tafel, damit sie von S den Bildkarten zugeordnet werden können.

Im Vorfeld hat L Aussagekarten vorbereitet (*j'aime, je cherche, je trouve, je prends ..., je mets ... dans mon caddie, j'achète, je ne prends pas de, je n'achète pas de*) und auf einen Stapel gelegt. Auf einen zweiten Stapel kommen die gemischten Wortkarten Frühstück, Lebensmittel, Früchte, Gemüse und Supermarkt.

Nun beginnt das eigentliche Spiel. Jeweils ein S jeder Mannschaft kommt an die Tafel. Nacheinander und ausschließlich für ihre Mannschaft ziehen S jeweils eine



Aussagekarte und eine Wortkarte und setzen somit eine Kombination zusammen, die sie laut benennen. An dieser Stelle sollte – außer bei der Negation – der bestimmte Artikel (*le, la, les*) eingesetzt werden, z.B. *Je cherche la salade verte, Je trouve les pâtes*. Stehen der Salat/die Nudeln auf der Einkaufsliste seiner Mannschaft, darf S sie als gekauft/gefunden abhaken. Zieht S aber eine Karte mit negativer Aussage, z.B. *Je n'achète pas de pâtes*, gelten diese als nicht gekauft/gefunden. Jede Aussagekarte darf nur einmal benutzt werden und muss anschließend abgelegt werden.

Nach zwei Stapelrunden der Wortkarten ist das Spiel beendet. Die Mannschaft, die die meisten auf ihrer Liste befindlichen Lebensmittel abgehakt hat, hat gewonnen.

Hinweis: Es wäre gut, wenn das „*Jeu de parcours*“ bereits durchgelaufen worden ist, bevor man dieses Spiel durchführt.

Rollenspiel: Les commissions



Bildkarten Frühstück, Lebensmittel, Früchte, Gemüse und Supermarkt (BK 1/2 und BK 3/4) Wortkarten Frühstück/Früchte (LPP3/WK 5), Wortkarten Lebensmittel/Gemüse (LPP3/WK 4), Wortkarten Supermarkt (WK 2), Stempel, Stempelkissen, Plastiktüten oder Körbe

Einige S (*les vendeurs*) richten in Zweiergruppen jeweils Stände zu verschiedenen Themengebieten ein. Auf einer Seite des Tisches legen sie Minikarten, auf die andere Tischseite die passenden Wortkarten hin. Ein Tisch dient als Kasse, an der L sitzt. Plastiktüten oder Körbe liegen zum Einkauf bereit. Die übrigen S (*les clients*) laufen durch die Stände und kaufen ein. Bei jedem Stand dürfen sie erst eine Minikarte nehmen, wenn sie diese benennen können und die passende Wortkarte dazu gefunden haben. Jeder S darf pro Stand höchstens einen Einkauf tätigen. Dann laufen S zur Kasse und geben alle Karten ab, indem sie diese mit der Struktur *J'achète ...* erneut benennen. Für jeden richtig genannten Gegenstand bekommen sie von L einen Stempel auf die Hand. Abgegebene Karten werden von zwei Supermarktangestellten (*les agents de supermarché*) nach Themen sortiert und zurück an die Stände gebracht. S mit den meisten Stempeln haben gewonnen.

Lied: Dans le caddie



Bildkarten *le poulet, les pâtes, le riz, la glace, l'orange* (BK 3/4), Bildkarten *le poisson, le bonbon, la salade verte* (BK 1/2), großkopierte Minikarte *le caddie* (KV 5), großkopierte Wortkarten Wochentage (WK 21)

L erklärt, dass es in dem Lied um den Wocheneinkauf von Sophie und ihrer Mutter geht. Die Mutter schlägt für jeden Wochentag eine Speise vor. Sophie lehnt alle Speisen ab und wünscht sich nur Bonbons zum Essen, bis die Mutter einlenkt und für das Sonntagsessen ein Eis verspricht.

Anschließend verteilt L Bildkarten *le caddie, le poulet, les pâtes, la salade verte, le poisson, le bonbon, le riz, la glace, l'orange* sowie alle großkopierte Wortkarten Wochentage an einzelne S und bittet sie, diese vor sich auf den Tisch zu legen.

In einem ersten Schritt spielt L das Lied „*Dans le caddie*“ von der CD vor. Hören S das Lebensmittel, das sie als Bildkarte haben, oder den Tag, den sie als Wortkarte haben, halten sie die entsprechende Karte hoch.



L: Laissez votre carte devant vous, sur la table.

L: Ecoutez bien la chanson.
Quand vous entendez „le poulet“, levez la carte „le poulet“.
Quand vous entendez „mercredi“, levez la carte „mercredi“.

Couplets



Refrain



1. Strophe:

*Allons faire les courses
Au supermarché.
Un euro dans le caddie
Et maintenant c'est parti!*

Refrain:

*Non, non, non!
Non, non, non!
Je veux des bonbons.
Non, non, non!
Non, non, non!
Je veux des bonbons.*

2. Strophe:

*Mais que vais-je faire?
Que veux-tu manger?
Pour le repas de lundi,
Du poulet dans le caddie!*

Refrain

4. Strophe:

*Mais que vais-je faire?
Que veux-tu manger?
Pour le repas de mercredi,
Des saucisses dans le caddie!*

Refrain

6. Strophe:

*Mais que vais-je faire?
Que veux-tu manger?
Pour le repas de vendredi,
Du poisson dans le caddie!*

Refrain

3. Strophe:

*Mais que vais-je faire?
Que veux-tu manger?
Pour le repas de mardi,
Du riz blanc dans le caddie!*

Refrain

5. Strophe:

*Mais que vais-je faire?
Que veux-tu manger?
Pour le repas de jeudi,
De bonnes pâtes dans le caddie!*

Refrain

7. Strophe:

*Mais que vais-je faire?
Que veux-tu manger?
Pour le repas de samedi,
Une salade dans le caddie!*

Refrain



8. Strophe:

Mais que vais-je faire?

Ah, j'en ai assez!

Pour le repas de dimanche

Une grosse glace à l'orange!

Oui, oui, oui!

Oui, oui, oui!

Vite dans le caddie.

Oui, oui, oui!

Oui, oui, oui!

Vite dans le caddie.

Text und Melodie: Frédérique Viala

Mögliche Fragen zum Lied sind: *Qu'est-ce que la maman veut acheter pour le lundi/mardi/...? Que dit Sophie? Quel dessert la maman pourrait encore acheter pour dimanche? Et toi, qu'est-ce que tu aimes manger?*

Cahier d'activités S. 10/11: Les courses pour la semaine



Buntstifte, Wortkarten Wochentage (WK 21)

Au supermarché

Les courses pour la semaine

6 Pour le repas de vendredi, du poisson dans le caddie!

3 Pour le repas de mardi, du riz dans le caddie!

7 Pour le repas de samedi, une salade dans le caddie!

5 Pour le repas de jeudi, de bonnes pâtes dans le caddie!

8 Pour le repas de dimanche, une grosse glace à l'orange!

2 Pour le repas de lundi, du poulet dans le caddie!

1 Au supermarché, un euro dans le caddie!

4 Pour le repas de mercredi, des saucisses dans le caddie!

10 ans

11 ans

Die Bilder dem Liedtext entsprechend nummerieren und den Liedtext vervollständigen.

L bittet S, das *Cahier d'activités* auf S. 10/11 aufzuschlagen. Dort sind die Bilder zum Lied „*Dans le caddie*“ in ungeordneter Reihenfolge zu sehen.

L spielt das Lied „*Dans le caddie*“ erneut von CD vor und bittet S, die Bilder in der richtigen Strophenreihenfolge zu nummerieren. Dazu sollen die Zahlen von 1–8 in die Kreise oben links auf den Bildern eingetragen werden.

L: Ouvrez le cahier d'activités à la page 10/11.

L: Ecoutez le texte et regardez les images. Mettez les nombres de 1 à 8 dans le bon ordre dans les cases à gauche de l'image.

L: Ecoutez bien la chanson et écrivez les jours dans l'ordre sur les lignes sous les images.

L: Ecrivez sous le dessin les mots qui correspondent à la chanson/ Complétez le texte sous le dessin.

Anschließend heftet L die Wortkarten der Wochentage durcheinander an die Tafel und liest sie beim Aufhängen laut vor (*mardi, jeudi, dimanche* ...). Unter den einzelnen Bildern der *Cahier d'activités*-Seiten befinden sich Lückensätze, in die S an erster Stelle die richtigen Wochentage eintragen sollen.

L spielt das Lied „*Dans le caddie*“ noch einmal von der CD vor und fordert S auf, die Wochentage in der richtigen Reihenfolge einzutragen. Beim Schreiben können sich S an den Wortkarten an der Tafel orientieren.

Schließlich vervollständigen S anhand der angebotenen Lebensmittel-Wörter den Liedtext unter den Bildern.

Lösung:

Linke Seite :

Nr. 6 : Pour le repas de vendredi, du poisson dans le caddie!

Nr. 3 : Pour le repas de mardi, du riz blanc dans le caddie!

Nr. 8 : Pour le repas de dimanche, une grosse glace à l'orange!

Nr. 2 : Pour le repas de lundi, du poulet dans le caddie!

Rechte Seite :

Nr. 7 : Pour le repas de samedi, une salade dans le caddie!

Nr. 5 : Pour le repas de jeudi, de bonnes pâtes dans le caddie!

Nr. 1 : Au supermarché, un euro dans le caddie!

Nr. 4 : Pour le repas de mercredi, des saucisses dans le caddie!

La petite pierre: Elle est à côté des salades vertes.

Schreibübung: Les repas de la semaine



„Les repas de la semaine“ (KV 6), Wortkarten Wochentage (WK 21)

Auf diesem Arbeitsblatt sehen S sieben leere Teller. Auf den daneben liegenden Servietten stehen die Anfangsbuchstaben der Wochentage. S vervollständigen zunächst die Wochentage, nachdem L die Wortkarten der Wochentage an die Tafel gehängt hat. Anschließend zeichnen S die Speisen, die sie gerne essen und auch benennen können auf die sieben Teller. Danach werden mithilfe des Bildwörterbuches auf der Rückseite des Blattes Sätze gebildet. L schreibt z. B. *Le ..., je mange ...* an der Tafel. Folgende Strukturen können geübt werden: *Le lundi, je mange ...* oder *Le mardi, j'aime manger ...*

Lösung z.B.: *Le lundi, je mange du poulet.*

LZ

Lernzielkontrolle: La queue à la caisse



Buntstifte, „La queue à la caisse“ (LZ 2)

S nehmen das Arbeitsblatt zur Hand. Auf der unteren Hälfte des Arbeitsblattes sehen sie, wie Kinder mit ihren Einkäufen an zwei Supermarktkassen warten. Die Namen der Kinder stehen darunter. Jeweils der Anfangsbuchstabe ist fettgedruckt. Auf der oberen Hälfte der Seite sind drei Einkaufszettel nebeneinander zu sehen. Hinter jedem Wort auf diesen Einkaufszetteln ist ein leeres Kästchen. Aufgabe der S ist, die Wörter korrekt zu lesen, das entsprechende Lebensmittel bei den schlangenstehenden Kindern ausfindig zu machen und den Anfangsbuchstaben



des Namens des Kindes, das dieses Lebensmittel bei sich trägt, in das Kästchen einzutragen (Beispiel: Zoé porte/achète des pommes; also muss bei pommes das Z von Zoé eingetragen werden). Aus diesen Buchstaben ergeben sich drei Lösungswörter, die auf die gestrichelte Linie in den Lösungssatz eingetragen werden: *Pour mercredi, j'achète ...*

Lösungssatz: *Pour mercredi, j'achète du riz, du jambon et du fromage.*

salade verte: Rémi R
pâtes: Isa I
pommes: Zoé Z

saucisse: Julie J
poulet: Anne A
pain: Malika M
yaourts: Boris B
chocolat: Oscar O
confiture: Noah N

tomates: Félix F
lait: Rémi R
bananes: Oscar O
poireau: Malika M
champignons: Anne A
gâteau: Gaston G
croissants: Emilie E

Kreissspiel: Pas du tout!



Bildkarten Frühstück, Lebensmittel, Früchte, Gemüse, Supermarkt
(BK 1/2 und BK 3/4)

Dieses Kreissspiel soll der Einführung und Festigung der Adverbien *un peu, beaucoup, pas du tout* dienen und S zu einer non-verbalen Reaktion anregen.

S sitzen im Stuhlkreis. L zeigt eine beliebige Bildkarte, z. B. *le riz*, und verkündet mit entsprechender Gestik und Mimik, dass sie gerne Reis isst.

Anschließend verfährt L ähnlich mit einer anderen Bildkarte und verkündet, dass sie Hähnchen ein wenig mag und Käse überhaupt nicht.

L zeigt Bildkarten und fragt S, was sie mögen und was nicht. Anschließend heftet L drei beliebige Bildkarten an die Tafel, schreibt daneben *J'aime beaucoup ... (le riz)* bzw. *J'aime un peu ... (le poulet)* oder *Je n'aime pas du tout ... (le fromage)* und zeichnet jeweils lächelnde, neutrale oder weinende Smileys daneben.

L erklärt S, dass S nun bei jeder Aussage in einer non-verbalen Reaktion zeigen sollen, ob und wie sehr sie etwas mögen oder nicht.

L fragt z. B. *Vous aimez les pâtes?* Alle Kinder, die Nudeln besonders gerne essen, steigen auf ihre Stühle und heben beide Arme hoch, diejenigen, die Nudeln nur ein wenig mögen, stehen nur auf, und diejenigen, die Nudeln gar nicht mögen, bleiben auf den Stühlen sitzen.

Hinweis: Um das Spiel reizvoller und anspruchsvoller zu gestalten, kann die Frage auch *Les garçons aiment le fromage?* oder *Les filles aiment la salade verte?* lauten.

L: J'aime beaucoup le riz.

L: J'aime un peu le poulet.

L: Je n'aime pas du tout le fromage!
Et vous?

L: Qu'est-ce que vous aimez?
Qu'est-ce que vous n'aimez pas?

Übung: J'aime – Je n'aime pas



größkopierte Wortkarten Frühstück/Früchte (LPP3/WK 5), größkopierte Wortkarten Lebensmittel/Gemüse (LPP3/WK 4), größkopierte Wortkarten Supermarkt (WK 2) – alle Wortkarten im Klassensatz

L gibt jedem S eine größkopierte Wortkarte Frühstück, Früchte, Lebensmittel, Gemüse und Supermarkt und schreibt anschließend jeweils auf einen Tafelflügel: *J'aime un peu, J'aime beaucoup, Je n'aime pas du tout.*

Dann fordert L die S auf, ihre Karte an die Tafel zu hängen und ihre Präferenzen zu äußern.

Übung: Un peu ou beaucoup?



„Un peu ou beaucoup?“ (KV 7)

L gibt jedem S ein Arbeitsblatt. S lesen die Lückensätze, fügen der Illustration entsprechend die fehlenden Lebensmittelwörter ein (z. B. *le poulet*) und vervollständigen durch Ankreuzen die Aussage, indem sie eines der drei Adverbien (*un peu, beaucoup, pas du tout*) auswählen, z. B. *Le poulet, j'aime beaucoup.*

Hinweis: In dieser Übung wird die umgangssprachliche kindliche Ausdrucksweise *J'aime pas du tout* toleriert.

Lösung:

Le poulet, j'aime ...; La saucisse, j'aime ...; Le riz, j'aime ...; Les pates, j'aime ...; La salade verte, j'aime ...; Le pain, j'aime ...; Le fromage, j'aime ...

Zusatzangebote

Mannschaftsspiel: Phrases rigolotes



Wortkarten aus verschiedenen Wortfeldern, „Boîte à mots“

S setzen sich in Tischgruppen zusammen. L gibt jeder Mannschaft die gleiche Anzahl Wortkarten von Verben, Präpositionen, Personen, Lebensmittel ... Gegebenenfalls können sich S aus der „Boîte à mots“ bedienen und weitere Wortkarten herausnehmen.

Nun sollen S in der Gruppe Unsinnsätze bilden, indem sie die Wortkarten so aneinander legen, dass sich Sätze ergeben (z. B. *Le chien achète des carottes, Papa boit du poulet*).

Zum Schluss werden die entstandenen Sätze vorgelesen und evtl. aufgeschrieben. Die Mannschaft, die die meisten grammatikalisch korrekten Unsinnsätze ersonnen hat, hat gewonnen.



Bastelarbeit: Panneau de publicité



Supermarktprospekte, DIN-A3-Blätter, Schere, Klebstoff, Bildwörterbuch

Während ein Teil der Klasse „*Phrases rigolotes*“ spielt, dürfen die anderen S in Gruppenarbeit Themenplakate herstellen. Folgende Themen oder Supermarktbereiche sollen angeboten werden: *les fruits – les légumes – les desserts – les aliments – tout pour la maison – les jouets – tout pour l'école*.

Für jedes Thema hat L die Supermarktbereiche auf DIN-A3-Blätter geschrieben. S schneiden aus Prospekten die zu ihrem gewählten Thema gehörenden Bilder aus, kleben sie nach Themen auf die DIN-A3-Blätter und schreiben mithilfe des Bildwörterbuches die französischen Bezeichnungen dazu.

Anschließend können die bunten Plakate aufgehängt werden.